

EINFÜHRUNG

Liebe Interessierte, Besorgte, Engagierte, Neugierige, Kritische – liebe Menschen, die dieses Programm zur Hand nehmen,

auch 2017 bieten wir wieder Diskussionsforen zu Themen an, welche die Gesellschaft in Baden-Württemberg bewegen. Die Fragen sind zahlreich und komplex und es gibt meist keine alleingültigen Antworten. Deshalb bieten wir beides: Informationen und Raum zur Diskussion. Unser Ziel ist es, dass Sie sich eine Meinung bilden können.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Situation in den USA nach der Wahl von Donald Trump zum Präsidenten. Mit großer Besorgnis schauen nicht nur professionelle Transatlantiker_innen auf die Neuausrichtung der USA. Auch die Bürger_innen wollen verstehen, wie sich die Beziehungen zu einem unserer wichtigsten Bündnispartner entwickeln. Außerdem beschäftigen wir uns weiterhin mit Themen wie Flucht und ihre Ursachen, Energiewende, Rechtsruck. Die Perspektive von vor Ort einzunehmen ist unser Credo und unser Mehrwert. Was bedeutet die Energiewende für baden-württembergische Kommunen? Rechtsextremismus vor der Haustüre – wie sieht das bei uns aus? Soziale Ungleichheit in einem der strukturstärksten Bundesländer – wie geht das?

Daneben haben wir wie jedes Jahr Angebote für Menschen, die Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen: Wir stärken Sie in Rhetorik, im Umgang mit den sozialen Medien und innovativen Veranstaltungsformaten, bei der Ausübung eines kommunalen Amtes und vieles mehr. Und wir vernetzen Sie mit Gleichgesinnten!

Besuchen Sie uns auf www.fes.de/de/fritz-erler-forum/. Dort finden Sie unsere aktuellen Angebote.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Fritz-Erler-Forum



Veranstaltungsprogramm

Frühjahr / Sommer 2017

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

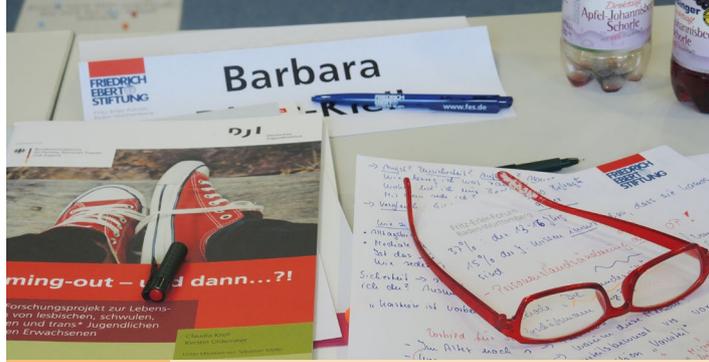


VERANSTALTUNGSPROGRAMM MÄRZ – JULI 2017

März	
6. - 17. März Öhringen	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen
8. März 17-21 Uhr Heidenheim	KommunalAkademie Turbo-Workshop Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen Für kommunalpolitisch Interessierte Wohnungsbau und Leben im Quartier neu denken mit Michael Lucke (Sozial- und Finanzbürgermeister a.D.)
9. März 12.30 - 15 Uhr Stuttgart	Menschliche Mobilität statt Migration? Migrationspolitik in Ecuador Gespräch mit Daniela Céleri, Wissenschaftlerin am Instituto de Altos Estudios Nacionales in Quito und der Leibniz-Universität Hannover
14. März 19 Uhr Ravensburg	Do you care? Sorgearbeit in einer geschlechtergerechten Gesellschaft Diskussionsveranstaltung mit Leni Breymaier, SPD-Landesvorsitzende Baden-Württemberg; Prof. Dr. P.H. Maria Mischo-Kelling, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Hochschule Ravensburg-Weingarten; Sibylle Arana, Hausleitung Stiftung Bruderhaus Ravensburg; Heike Engelhardt, Kreisvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) im Kreis Ravensburg
16. März 19 Uhr Karlsruhe	Gespaltene Mitte – Feindselige Zustände Vorstellung der neuen Mitte-Studie der FES durch Michael Müller, Mitautor der Studie, anschließende Podiumsdiskussion mit Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe; Martin Gross, Landesbezirksleiter ver.di Baden-Württemberg; Ruhan Karakul, Justitiarin des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Co-Vorsitzende der Alevitischen Gemeinde Baden-Württemberg Im Rahmen der Karlsruher Wochen gegen Rassismus
16. - 17. März Lauchheim BILDUNGSZEIT	BürgerAkademie Für Frauen im Ehrenamt – Erfolgreich verhandeln! Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 €
16. - 17. März Stuttgart BILDUNGSZEIT	BürgerAkademie Politische Kommunikation: Rhetorik II Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 € (bereits ausgebucht)

17. März 18 Uhr Stuttgart	Gespaltene Mitte – Feindselige Zustände Vorstellung der neuen Mitte-Studie der FES durch Dr. Ralf Melzer, Leiter des Projekts „Gegen Rechtsextremismus“ der Friedrich-Ebert-Stiftung und anschließende Podiumsdiskussion mit Dr. Boris Weirauch MdL, SPD-Obmann im Untersuchungsausschuss „Rechtsterrorismus/NSU BW II“ und Dr. Hussein Hamdan, Projektleiter „Muslime als Partner in Baden-Württemberg“ an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart Im Rahmen von HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus Stuttgart
20. März 19 Uhr Tübingen	Muslime in den USA Vortrag mit Abdul-Ahmad Rashid, Journalist und Islamwissenschaftler In Kooperation mit dem DAI (Deutsch-Amerikanischen Institut)
20. - 30. März Weinsberg	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Weibertreuschule Weinsberg
30. März - 2. April Stuttgart	Ökonomien anders denken – Ein Gipfeltreffen zu Kunst, Theorie, Politik und Zivilgesellschaft An drei Tagen die Welt neu denken! Mit Gästen, Expert_innen und Künstler_innen aus Baden-Württemberg und dem globalen Süden In Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein, u. a.
22. März - 3. April Schorndorf	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
23. - 24. März Freiburg BILDUNGSZEIT	BürgerAkademie Veranstaltungsformate für mehr Beteiligung Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 €





25. März
9.30-16 Uhr
Stuttgart

BILDUNGSZEIT

KommunalAkademie
„Ich will Bürgermeister_in werden! Aber wie?“
Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat_innen und diejenigen, die darüber nachdenken
20 €

30.-31. März
Hechingen

BILDUNGSZEIT

BürgerAkademie
Auf den Punkt – Professionelle Pressemitteilungen
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50 €

APRIL

7.-8. April
Bühl

BILDUNGSZEIT

BürgerAkademie
Öffentlichkeitsarbeit in Sozialen Medien
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50 €

24. April-
5. Mai
Sulz/Neckar

Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit den Beruflichen Schulen Oberndorf und Sulz

25. April
17 Uhr
Stuttgart

Schöner Wohnen? Herausforderungen für den Wohnungsbau in wachsenden Ballungsgebieten
Podiumsdiskussion
In Kooperation mit dem Managerkreis Baden-Württemberg

26. April
19 Uhr
Mannheim

Volkes Stimme? Rechtspopulismus in der Mitte unserer Gesellschaft
Diskussionsveranstaltung mit Dr. Ralf Melzer, Leiter Projekt „Gegen Rechtsextremismus“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin; Dr. Stefan Fust-Blei MdL, stellv. Vorsitzender und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg; Prof. Dr. Heidrun Kämper, Institut für Deutsche Sprache, Mannheim; Dirk Lübke, Chefredakteur Mannheimer Morgen

MAI

2. Mai
19 Uhr
Stuttgart

Bilanz: 100 Tage Trump: Wohin steuert die USA?
Diskussion mit Crister Garret, Universität Leipzig; Dr. Nicole Renvert, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik; Prof. Dr. Thomas Jäger, Universität Köln u. a.
In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Zentrum/James F. Byrnes-Institut

8.-9. Mai
Allensbach-
Hegne

BILDUNGSZEIT

BürgerAkademie
Projektmanagement – Projekte professionell managen im Verein
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50 €

8.-19. Mai
Altensteig

Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Christophorus Gymnasium Altensteig

9. Mai
17-21 Uhr
Schorndorf

Erneuerbare Energien – sichere Energieversorgung vor Ort
Fachtag mit Expert_innen und Praktiker_innen zur kommunalen nachhaltigen Energieversorgung
In Kooperation mit dem Solarverein Rems-Murr und Bürgerenergie Plüderhausen

11.-12. Mai
Stuttgart

BILDUNGSZEIT

BürgerAkademie
Politische Kommunikation: Rhetorik III
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50 €
(bereits ausgebucht)

16. Mai
18.30 Uhr
Stuttgart

Stadtleben: Jung, dynamisch – weg?! Wie kann eine Stadt junge und kreative Potenziale halten?
Podiumsdiskussion mit Janusch Munkwitz, Gastronomie-Betreiber; Alexander Schell, Stadtjugendring; Birgit Schneider-Bönninger, Kulturamt Stuttgart; Katja Spiess, Theater FITZ; Ute Vogt MdB u. a.

22. Mai-
2. Juni
Baden-Baden

Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit der Volkshochschule Baden-Baden

23. Mai
18.30 Uhr
Esslingen

Was ist los in Polen? Zur aktuellen politischen Lage in Polen und seine Auswirkungen auf Europa
Podiumsdiskussion mit Andrzej Osiak, Generalkonsul der Republik Polen, München; Dr. Janusz Witt, evangelischer Pfarrer aus Breslau; Dr. Agnes Laba, Bergische Universität Wuppertal u. a.
In Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Baden-Württemberg

30. Mai
20 Uhr
Ulm

Ungleichheit bekämpfen! Wo der deutsche Wohlfahrtsstaat jetzt investieren muss
Vortrag mit Dr. Saša Bosančić, Universität Augsburg und Diskussion mit der Ulmer Sozialbürgermeisterin Iris Mann
In Kooperation mit der Volkshochschule Ulm

JUNI

1. Juni
19 Uhr
Stuttgart

Soziale Standards und Arbeitsrechte in den USA
Debatte mit Delegation von Arbeits- und Menschenrechtler_innen aus den Bundesstaaten Mississippi und Alabama

22. Juni
17-21 Uhr
Bad Rappenau

KommunalAkademie
Turbo-Workshop
Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen
Für kommunalpolitisch Interessierte
Wohnungsbau und Leben im Quartier neu denken mit Michael Lucke (Sozial- und Finanzbürgermeister a.D.)

22.-23. Juni
Herrenberg

BürgerAkademie
Interkulturelle Kommunikation
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50 €

JULI

3.-25. Juli
Bühl/Baden

Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Windeck-Gymnasium Bühl

21.-23. Juli
Herrenberg

SommerAkademie 2017 der KommunalAkademie Baden-Württemberg
Highlight und Treffpunkt für Kommunalpolitiker_innen und Absolvent_innen der KommunalAkademie mit den Themenschwerpunkten ‚Wohnen und Leben‘
80 €



Hinweis: Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern. Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.fes.de/de/fritz-erler-forum/

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Einladungsverteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Einen entsprechenden Interessentenbogen können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 248394-40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: www.fes.de/de/fritz-erler-forum/

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Einzelzimmern.

Fahrtkosten für Teilnehmer_innen werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine geeignete Ersatzperson zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fes.de/de/fritz-erler-forum/

Bei Fragen zu Barrierefreiheit sprechen Sie uns bitte an.

BILDUNGSZEIT

in Baden-Württemberg

Seit Juli 2015 gilt in Baden-Württemberg das Bildungszeitgesetz. Damit können Arbeitnehmer_innen für politische Bildung bis zu fünf Tage pro Jahr von ihrer Arbeit freigestellt werden (www.bildungszeit-bw.de). Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Rahmen des Gesetzes als zertifizierter Anbieter politischer Bildung anerkannt. Neben den bundesweiten Angeboten der FES zur politischen Bildung, wie etwa den Kursen von Management und Politik (www.fes-mup.de/veranstaltungen.html) oder den Seminaren der Akademie für Soziale Demokratie (www.fes-soziale-demokratie.de/seminare.html), haben auch wir vom Fritz-Erler-Forum im ersten Halbjahr 2017 einige spezielle Angebote im Rahmen der Bildungszeit Baden-Württemberg für Sie parat: Bitte achten Sie auf die Angebote der KommunalAkademie und der BürgerAkademie. Für Fragen zur Bildungszeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ausstellung: Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechtsextremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Um sie verteidigen zu können, bedarf es einer kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte, vor allem mit der diktatorischen Vergangenheit im 20ten Jahrhundert. Ausgehend von der Geschichte, schlägt die Ausstellung eine Brücke zu aktuellen antidemokratischen Strömungen und stellt einen regionalen Bezug zu Baden-Württemberg her: Wie sieht Rechtsextremismus vor unser Haustür aus? Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann von Schulen, Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden. Schulen bieten wir einen Workshop an, in dem Schüler_innen lernen, selbst durch die Ausstellung zu führen. Die Ausstellung kann zudem mit Vorträgen und Fachtagen begleitet werden.

Dieses Angebot stellen wir auf Nachfrage zur Verfügung. Melden Sie sich bei Silvia Wittig: silvia.wittig@fes.de



EU-Kompetenz für Multiplikator_innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikator_innen aus Deutschland an, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer

Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu

Tel.: 0032 22 34 62 93

Fax: 0032 22 34 62 81

Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.

Maßgeschneidert



Turbo-Workshops der KommunalAkademie Baden-Württemberg

Wer etwas bewegen will, muss wissen wie! In der KommunalAkademie Baden-Württemberg vermitteln wir nicht nur Sach- und Fachwissen, sondern auch Methodenkompetenzen. Wenn Sie viel Neues lernen wollen und wenig Zeit haben, dann sind Sie im Turbo-Workshop zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen richtig. Hier lautet das Motto: Vier Stunden müssen reichen! Turbo-Workshops bieten wir in ganz Baden-Württemberg an, unter anderem zu folgenden Themen:

- Flüchtlinge in der Kommune. Was können wir vor Ort tun?
- Den demographischen Wandel vor Ort gestalten!
- Das neue Haushaltsrecht. Von der Kameralistik zur Doppik
- Gremienarbeit effektiv gestalten. Zeitmanagement für Gemeinderät_innen
- B-Plan, FN-Plan, Reg-Plan, kein Plan? Einführung in die Stadtentwicklungsplanung
- Kommunale Sozialpolitik
- Energiewende zum Selbermachen. Die kommunale Energiepolitik gestalten!
- Bürgerbeteiligung in der Kommune
- NEU: Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen

Dieses Angebot stellen wir auf Nachfrage zur Verfügung. Melden Sie sich bei Vinzenz Huzel: vinzenz.huzel@fes.de

Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- Politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist;
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern;
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler_innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien;
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung;
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Fritz-Erler-Forum

Werastraße 24
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 248394-40
Telefax: 0711 248394-50
E-Mail: info.stuttgart@fes.de
www.fes.de/de/fritz-erler-forum/
twitter.com/FESonline
www.facebook.com/fritzerlerforum/



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Anja Dargatz (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart | Telefon: 0711 24 83 94-40 | Fax: 0711 24 83 94-50 | Mail: info.stuttgart@fes.de | www.fes.de/de/fritz-erler-forum/ | twitter.com/FESonline | www.facebook.com/fritzerlerforum/ | Fotos: FES, Dargatz, Ennulath, Esen, Hepp, Huzel, Kretschmann | Wilhelm Mierendorf | JCG/fotolia.com | Gestaltung: Pellens GmbH, Bonn | Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co. KG, Stuttgart

ANFORDERUNG FÜR EINLADUNG UND PROGRAMM

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz und werden von uns entsprechend behandelt.

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Einladungen werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt, erst dann ist eine verbindliche Anmeldung möglich! Informationen zu Veranstaltung finden Sie auch im Internet: www.fes.de/de/fritz-erler-forum/

Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessenbogen zu oder direkt unter: www.fes.de/de/fritz-erler-forum/

Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir Exemplare zu.



Bitte
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Absender

(bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und E-Mail-Verbindungen an)

Vorname

Name

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Beruf

Institution